

## LEISTUNGEN FÜR SIE



### Individuelle Gesundheitsleistung

#### Homöopathie - Information

Die **Homöopathie** ist eine eigenständige Arzneitherapie. Sie wird seit über 200 Jahren von Ärzten bei akuten wie chronischen Erkrankungen angewendet.

Der Name setzt sich aus den griechischen Wörtern "**Homoion**" (= ähnlich) und "**Pathos**" (= leiden) zusammen.

Die Homöopathie beruht auf einem Naturgesetz: "**Ähnliches wird durch Ähnliches geheilt**".

Eine Arznei kann bei einem gesunden Menschen bestimmte Krankheitssymptome hervorrufen. Wenn nun ein Kranker ähnliche Symptome hat wie die, welche von der Arznei beim Gesunden hervorgerufen werden, so kann dieses Arzneimittel seine Krankheit heilen.

*"Wähle, um sanft, schnell, gewiß und dauerhaft zu heilen, in jedem Krankheitsfalle eine Arznei, welche ein ähnliches Leiden (homoion pathos) für sich erregen kann, als sie heilen soll!" (Dr.Hahnemann, Begründer der Lehre)*



## LEISTUNGEN FÜR SIE



### Individuelle Gesundheitsleistungen

#### Homöopathie - Methode

Die Homöopathie kann auch als Reiztherapie bezeichnet werden, die die Selbstheilungskräfte des Organismus aktiviert bzw. in die richtigen Bahnen lenkt.

Die homöopathische Heilmethode beruht auf:

1. Ähnlichkeitsregel
2. Potenzierung der Arzneistoffe
3. Arzneimittelbildern

In der Homöopathie gibt es nicht die Krankheit, sondern immer nur den kranken Menschen.

Daher ist es grundlegend, ein **Gesamtbild des kranken Menschen** zu erhalten.

An erster Stelle steht immer eine ausführliche Befragung des Patienten, die **Erstanamnese**.

In der Homöopathie sind besonders die **Symptome wertvoll**, die gerade diesen Patienten von allen anderen mit der gleichen Krankheit unterscheiden und die damit seine Individualität betonen.

Während der Schulmediziner in erster Linie am Bild der Erkrankung interessiert ist, beschäftigt sich der ärztliche Homöopath mit dem **Gesamtbild des individuellen Patienten**.

Bei den homöopathischen Arzneimitteln unterscheidet man zwischen

- Einzelmittel
- Komplexmittel

(Zwei Substanzen, welche dasselbe Krankheitssymptom beseitigen, addieren sich in ihren Wirkungen, wenn sie gleiche Angriffspunkte haben. Sie potenzieren sich in ihren Wirkungen, wenn sie verschiedene Angriffspunkte haben.)

## LEISTUNGEN FÜR SIE



### Individuelle Gesundheitsleistungen

#### Homöopathie - Anwendungen

Homöopathie wirkt überall dort, wo die **körpereigene Regulation noch erhalten** ist und grundsätzlich eine Möglichkeit zur Selbstheilung besteht.

Einige Regeln sind bei der Behandlung bitte zu beachten:

- \* Keinen Kaffee oder Tee trinken
- \* Keine alkoholischen Getränke trinken
- \* Nicht rauchen
- \* Keine aufputschenden, beruhigenden oder anderweitig verändernde Substanzen einnehmen
- \* Keinen Kampfer, Menthol oder andere ätherische Öle verwenden
- \* Keine Heilkräuter mit ätherischen Ölen verwenden
- \* Keine mentholhaltige Zahnpasta verwenden
- \* Unruhe und Stress vermeiden

#### Beachten Sie:

Je genauer ein homöopathisches Mittel zu Ihnen passt und je höher die eingenommene Potenz ist, desto häufiger kommt es zur sogenannten **Erstverschlimmerung**. Diese Erstverschlimmerung ist ein gutes Zeichen, sofern sie nur wenige Stunden anhält. Sie deutet darauf hin, dass der Körper das Mittel "erkennt" und seine **Selbstheilungskräfte aktiviert**, um die Krankheit zu bekämpfen. Während der Erstverschlimmerung sollte man keine weiteren Gaben des homöopathischen Mittels einnehmen. Falls man die Wirkung des homöopathischen Mittels beenden will, kann man die homöopathische Wirkung mit Kampfer oder Menthol stoppen. Dazu reicht schon ein Pfefferminztee oder Kampfer in Zahnpasta.

